

Bremen, den 10.10.2013

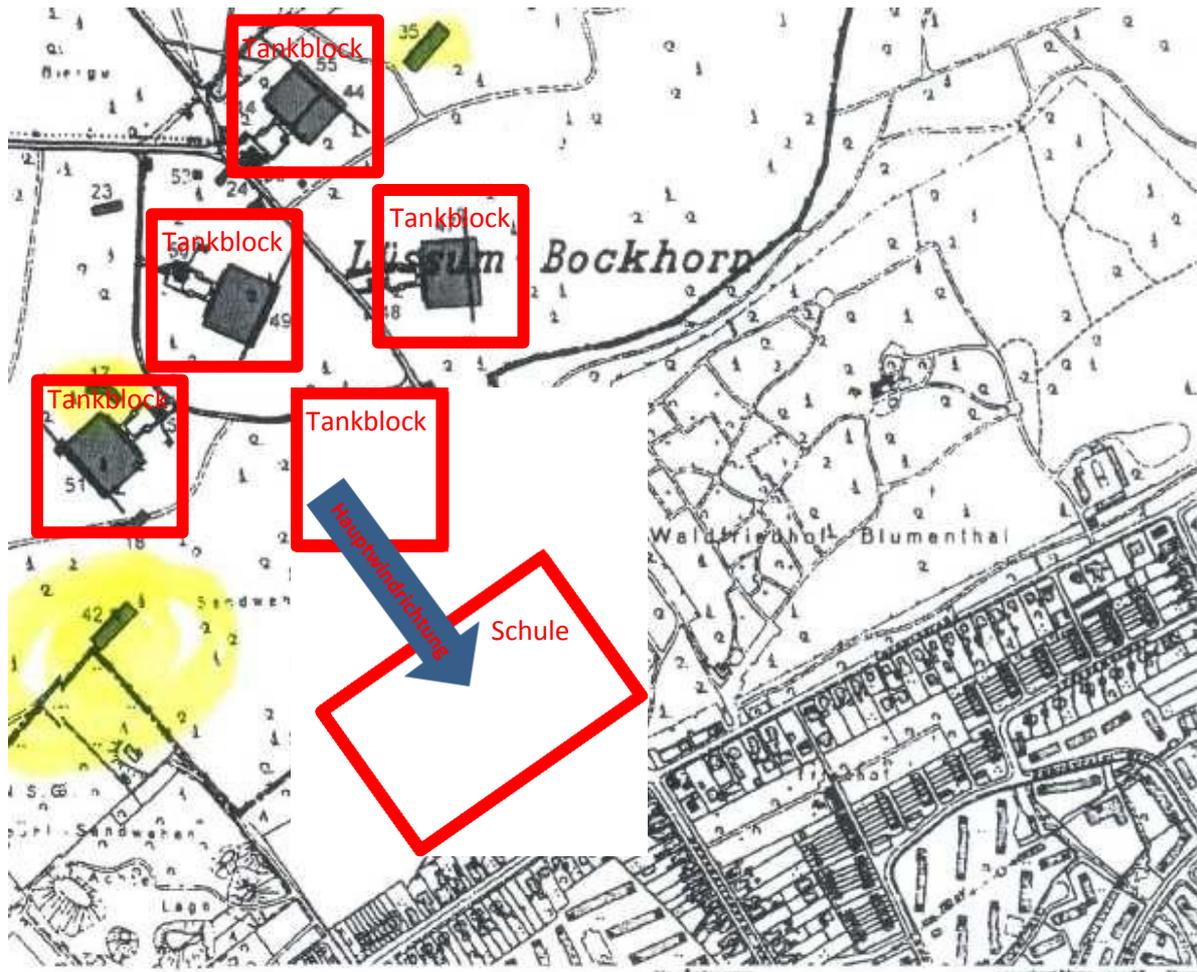
An
den Beirat des Ortsamts Bremen- Blumenthal

Bürgerantrag: Besteht durch das Entlüften der Tanks des Tanklagers Farge ein gesundheitliches Risiko für die Schüler und das Schulpersonal der Oberschule „In den Sandwehen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Gelände des Tanklagers Farge befinden sich in unmittelbarer Nähe der Oberschule „In den Sandwehen“ (max. 500m) fünf unterirdische Tankblöcke mit einem Gesamtvolumen von 100.000 m³, welches einer Lagerkapazität von ca. 75.000.000 kg Otto-Kraftstoff entspricht. Bei einer Befüllung der Tanks, müssen diese jeweils entlüftet werden, wodurch über die Entlüftungseinrichtungen Treibstoffdämpfe entweichen und in die Umwelt gelangen können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Tanks innerhalb der Hauptwindrichtung der Schule liegen.

Der Beirat Blumenthal wird gebeten, sowohl vom Gesundheitsamt , als auch vom Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen sowie vom Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Schwanewede, bzw. vom Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr -Kompetenzzentrum für Baumanagement Hannover -Referat K 5, eine Stellungnahme einzufordern, ob durch das Entlüften der Tanks ein gesundheitliches Risiko für die Schüler und das Schulpersonal der Oberschule „In den Sandwehen“ besteht und welche Maßnahmen bisher dagegen eingeleitet wurden bzw. zukünftig eingeleitet werden.



Liegenschaft: Tanklager Bremen-Farge, Betonstraße		Anzahl: 1 Volumen: 1 000 Projekt: 200808_2.1
Lageplan mit kontaminationsverdächtigen Flächen		Name: _____ Datum: _____ Projekt: _____ Blatt: _____ Maßstab: _____ Blattgröße: _____
Freie Hansestadt Bremen Senatorin für Finanzen Geschäftsbereich Bundesbau Hanseatenhof 5 28195 Bremen		 HPC HPC HARRESS PICKEL CONSULT AG Wilhelm Herber Str. 8, 28196 Bremen Telefon 0421 / 20240-0, Fax 0421 / 217010

